

# Besichtigung VPS

## 21. Mai 2005

Text: Dietmar Reinecke



Am 21.05.2005 haben wir die Anlagen der Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter GmbH (VPS) in Salzgitter Hallendorf besichtigt.

Die Besichtigung wurde im Vorfeld mit der für Öffentlichkeitsarbeit zuständigen VPS-Mitarbeiterin, Frau Dickmeis organisiert, Kamerad Reinecke hatte einen minutiös geplanten Ablauf (siehe Anlage) vorgelegt.

Die Schutzhelmausgabe verlief planmäßig!

Für die einzelnen Fachbereiche zuständige Mitarbeiter führten uns durch die Anlagen der VPS, wir besichtigten zuerst die Zentralwerkstatt mit der erst kürzlich hinzugekommenen Motorenwerkstatt.

Herr Beins vermittelte uns überschaubar das vorhandene technische Know How für die Instandhaltung der über 60 VPS- eigenen Lokomotiven und ca. 1.200 VPS- eigenen Waggons. Desweiteren werden auch Fristen und Reparaturen für andere Eisenbahnen durchgeführt.

Anschließend erhielten wir einen kleinen Einblick in die Signaltechnik. Nachdem wir uns auf dem Stelltisch des Fahrdienstleiter- Stellwerkes „Hütte Süd“ die im Stelltisch schematisch dargestellten umfangreichen Gleisanlagen mit den vielen vom Stelltisch aus zu stellenden signaltechnischen Einrichtungen (Signale, Weichen, Fahrzeuergreifvorrichtungen, Bahnübergänge, etc.) angeschaut haben, bekamen wir die Möglichkeit zur Besichtigung der technischen Räume.

Die nächsten Anlaufpunkte bildeten die Produktionsstätten des Stahlwerks, wir folgten der Fertigungslinie von der Rohstoffzufuhr zu den Hochöfen über das Stahlwerk in die Walzwerke und staunten nicht schlecht über die von VPS zu befördernden Mengen.

VPS ist seit einigen Jahren mit der Logistik für die Lagerung und „just in time“- Lieferung der Coils (aufgerollte Bleche) für die Fahrzeugindustrie betraut. Zu diesem Betriebszweig wurden uns die eigens dafür errichteten Hallen U1 und VH 400 gezeigt. Die von der Autoindustrie für die Transporte und Lagerung gestellten Qualitätsforderungen bezüglich Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Korrosionsschutz und Fertigungsnachverfolgbarkeit lassen sich nur mit großem technischem Aufwand erfüllen. Wir waren beeindruckt.

Unsere nächste Anlaufstation war die zentrale Leitstelle mitten im Werksgelände. Herr Koster berichtete über das EDV-gesteuerte betriebliche Informationssystem, in dieses System gehen sämtliche Wiege- und Fahrzeugbewegungsdaten als Transportberechnungsgrundlagen für die VPS ein. Desweiteren erfolgt über dieses System die Wagenverfolgung.

Kamerad Guido Wagner ist betriebsdienstlicher Mitarbeiter der VPS und hat uns anschaulich und ausführlich die umfangreichen betriebstechnischen Abläufe geschildert. Seinen Bericht hat er dann auch noch mit Zahlen über Mitarbeiter und Fahrzeuge sowie über Beförderungsmengen ergänzt. Kamerad Dietmar Ilchmann hat anschließend über das für VPS eingerichtete Notfallmanagement berichtet.

Die Besichtigung des von VPS betriebenen kombinierten Ladeverkehrs im Güterverkehrszentrum Salzgitter Beddingen und einen der VPS-eigenen Häfen haben wir aufgrund der fortgeschrittenen Zeit übergehen müssen, denn wir waren noch mit der Werksfeuerwehr der Salzgitter AG verabredet.

Die Besichtigung der Werksfeuerwehr mit ausführlichen Berichten zu den besonderen Gefährdungen in einem Stahlwerk bildete abschließend ein jedes Feuerwehrherz höher schlagen lassendes Highlight.